

Quartalsbericht der Vermögensverwaltung.

1. Quartal 2023



Gutmann
PRIVATE BANKERS



Mit ruhiger Hand.



Robert Karas
Chief Investment Officer
Partner

Die Aktien- und Anleihenurse starteten im Jänner wie Rennpferde aus der Startbox. Im März zogen jedoch dunkle Wolken am Anlagehorizont auf. Denn der Bankansturm auf die amerikanische Silicon Valley Bank ließ niemanden kalt.

Wir gingen mit Optimismus in das Jahr 2023. Mitte September des Vorjahres investierten wir mehr in Aktien und reduzierten im Gegenzug den Anleihenanteil in den Depots der Vermögensverwaltung. Doch im Februar und März 2023 wurden unsere Überzeugungen getestet. War es im Februar noch die Angst vor der anhaltend hohen Inflation und dem entschlossenen Vorgehen der Notenbanken, die auf die Kurse drückten, hielt die Finanzwelt am 10. März aus einem ganz anderen Grund den Atem an. An diesem Tag erklärten die US-Behörden die Silicon Valley Bank SVB als insolvent. Das 1983 gegründete Institut war gemessen an seiner Größe die Nummer 16 der USA. Beim Untergang der SVB handelte es sich um die größte Bankenpleite seit Washington Mutual im Jahr 2008. Als wäre das nicht genug, wurde am Sonntag, den 19. März die in Bedrängnis geratene Schweizer Großbank Credit Suisse von der Mitbewerberin UBS übernommen. Zuvor musste der Schweizer Bundesrat den Zusammenschluss durch Garantien schmackhaft machen. Anleger:innen, die sich angenehmeren Dingen im Leben widmeten und die Nachrichten ignorierten, wären zum Quartalsende nicht aus der Ruhe gekommen. Sowohl die Aktien als auch die Anleihen der Gutmann Vermögensverwaltung schlossen das Quartal positiv ab. Einmal mehr machte es sich bezahlt, mit ruhiger Hand durch den Sturm zu navigieren. Dass wir achtsam waren und die Anlagestrategie aktiv gestalteten, entnehmen Sie dem aktuellen Quartalsbericht der Gutmann Vermögensverwaltung.

Kursgewinne bei Aktien und Anleihen.

Seit vorigem Sommer hat sich ein Trend manifestiert: Die Renditen kurzlaufender Anleihen kletterten beständig nach oben. Zweijährige deutsche und österreichische Staatsanleihen stiegen zwischenzeitlich auf 3,3%. Ihr Pendant in den USA sogar auf über 5%. Umso erstaunlicher ist, dass sich die Aktienmärkte diesem Gegenwind widersetzen und das abgelaufene Quartal mit Kursgewinnen beendeten.

Wie geht es an den Finanzmärkten nun weiter? Niemand kann seriös vorhersagen, wie sich die Preise von Aktien und Anleihen in den nächsten Monaten entwickeln werden. Aber wir kennen die Gewinne der Unternehmen, die quartalsweise publiziert werden. Und wir kennen die Zinslandschaft. Die Anfang des Jahres veröffentlichten Unternehmensgewinne des vierten Quartals 2022 waren rückläufig. Das kam aber nicht überraschend.

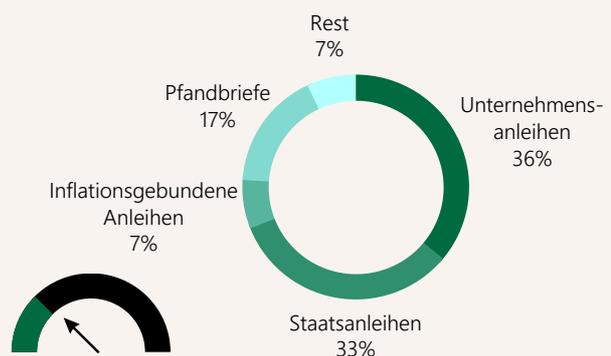
Für uns war es wichtig zu sehen, dass die Unternehmen der Gutmann Aktienveranlagung ihre Preise in einem inflationären Umfeld anheben und ihre Marktposition behaupten konnten.

Höhere Zinsen

Apropos Inflation. Auch gute Unternehmen müssen im aktuellen Umfeld höhere Zinsen zahlen. Das ist positiv für Unternehmensanleihen, den wichtigsten Baustein der Gutmann Anleihenstrategie. Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität zahlen für 5 Jahre wieder um die 4%. Das ist bei einer an den Märkten gehandelten Inflationserwartung von 2,3% über die nächsten 5 Jahre durchaus attraktiv.

Nach Anpassungen im September und Dezember 2022 erhöhten wir Mitte Februar erneut die durchschnittliche Duration der Gutmann Anleihenveranlagung. Die Duration ist ein Maß des Zinsänderungsrisikos. Sie besagt, wie lange das Kapital durchschnittlich gebunden ist, bevor wieder darüber verfügt werden kann. Aufgrund der über alle Laufzeiten angestiegenen Renditen wollten wir uns das höhere Niveau für längere Zeit sichern. Die inverse Zinskurve lockt Sparer in kurzfristige Anlagen, da aktuell kürzere Laufzeiten höhere Zinsen bieten als längere. Als langfristig orientierte Anleger können wir uns damit aber nicht anfreunden. Denn es ist fast unmöglich, den perfekten Zeitpunkt zu finden, zu dem man den Schalter umlegt und vom 3-Monats-Festgeld in 5-jährige Anleihen wechselt. Über die letzten 15 Monate hoben wir daher die Duration schrittweise von gut 3 Jahren auf über 4,5 Jahre an.

Themen der Gutmann Anleihenveranlagung



Der Tachometer zeigt unsere aktuelle Anleihen-Gewichtung an: Untergewichtet. Anleihen ausgewählter Unternehmen sind die wichtigste Säule der globalen Anleihenstrategie.

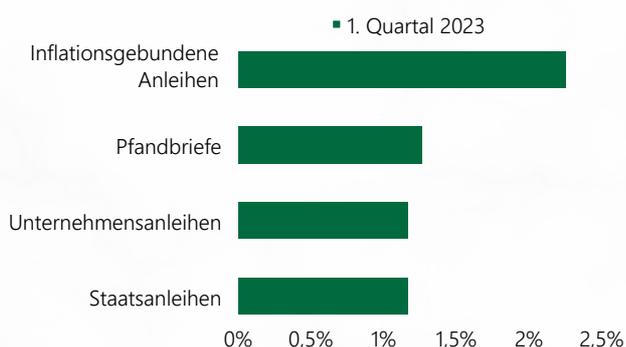
Reale Wertvermehrung.

Gutmann fokussiert bei Aktien und Anleihen auf Qualität. Unternehmen sind das Herzstück in beiden großen Anlageklassen. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass Unternehmertum das beste Mittel ist, um das Vermögen real zu vermehren.

Inflation und die Reaktion der Notenbanken darauf treiben die Renditen kurzlaufender Anleihen nach oben. Das zeigt sich etwa am Beispiel 2-jähriger österreichischer Staatsanleihen. Über einen langen Zeitraum von 2016 bis 2021 mussten Investor:innen dem Staat noch mehr als 0,5% pro Jahr bezahlen, damit er das Geld für 2 Jahre verwahrte. Ernüchtert blicken wir auf diese Phase der Negativzinsen zurück und wundern uns, dass das überhaupt möglich war.

Performance der wichtigsten Themen der Gutmann Anleihenveranlagung

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Alle Themen der Anleihenveranlagung schlossen das 1. Quartal positiv ab.

Performance Gutmann Global Bonds Strategy 10 Jahre: 2013 0,15%, 2014 6,58%, 2015 0,35%, 2016 2,31%, 2017 0,44%, 2018 -1,87%, 2019 3,02%, 2020 0,70%, 2021 -0,60%, 2022 -9,85%. Ausgabespesen von bis zu 3% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 31.03.2023

Mittlerweile hat sich die Welt normalisiert und die jährliche Rendite liegt bei positiven 2,6%. Tatsächlich ist die erwartete Inflation über die nächsten 2 Jahre ausschlaggebend. Für Käufer:innen 2-jähriger österreichischer Staatsanleihen macht es einen Unterschied, ob die realisierte Inflation nach 2 Jahren 5% oder 2% erreicht. Das eine Mal ist das angelegte Geld real weniger wert geworden und das andere Mal mehr.

Mitnahme von Gewinnen

Im Zuge der beginnenden Turbulenzen bei US-Regionalbanken nahmen wir bei inflationsgebundenen Anleihen Gewinne mit und reduzierten deren Anteil. Dieser lag Mitte 2022 noch bei 14% des Anleihenanteils. Aktuell sind es nur noch 7%. Das veränderte wirtschaftliche Umfeld macht diese Anlageklasse weniger attraktiv in Relation zu klassischen Anleihen.

Die Europäische Zentralbank EZB bewies trotz Rezessionsängsten und Marktturbulenzen, dass sie ihrem Mandat treu bleibt und die Inflationsbekämpfung weiterhin die oberste Priorität hat.

Wir waren im Quartal stark am Primärmarkt aktiv. Bei der Auswahl der Neuemissionen lag der Fokus auf Qualität. Das ohnehin schon solide Anleihenportfolio wurde noch einmal gestärkt und der Anteil der Covered Bonds / Pfandbriefe erhöhte sich im Laufe des Quartals auf 17%.



Rendite der Gutmann Anleihenveranlagung.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Die durchschnittliche Rendite der Gutmann Anleihenveranlagung stieg über das Jahr 2022 stark an. Gekoppelt mit rückgängigen Inflationserwartungen bieten Anleihen solider Emittenten wieder attraktive Renditeaussichten.

Performance Gutmann Global Bonds Strategy 10 Jahre: 2013 0,15%, 2014 6,58%, 2015 0,35%, 2016 2,31%, 2017 0,44%, 2018 -1,87%, 2019 3,02%, 2020 0,70%, 2021 -0,60%, 2022 -9,85%.

Ausgabespesen von bis zu 3% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 31.03.2023

Schrecksekunde an den Börsen.

Acht US-Kreditinstitute gelten als global systemrelevant. Darunter finden sich bekannte Häuser wie JP Morgan, Bank of America oder Citigroup. An diese globalen Giganten werden höhere Anforderungen an Kapitalisierung, Liquidität und Stresstest-Szenarien gestellt. Ja, sie müssen sogar ein Bankentestament definieren. Nach der großen Finanzkrise 2008 wollte man mit unterschiedlichen Vorkehrungen sicherstellen, dass diese Institute selbst im Fall einer Schieflage keine Bedrohung für das Finanzsystem darstellen.

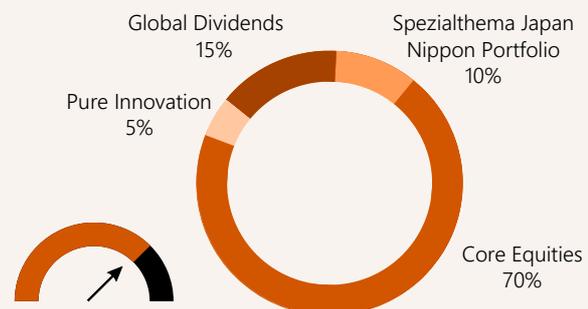
Doch in der im März aufkeimenden Bankenkrise standen nicht sie im Mittelpunkt, sondern vor allem andere Banken, die nicht zu den Top-8 zählen. Von diesen oft regional bedeutenden Instituten gibt es in den USA mehrere Tausend. Neben den 8 großen Instituten fallen 4.695 US-Banken unter den Einlagenschutz. Die versicherten Einlagen aller US-Banken umfassen ein Volumen von rund 10 Billionen US-Dollar. Ein Bankenansturm auf US-Regionalbanken würde das System bei Weitem überfordern. Das erklärt das entschlossene Vorgehen aller offiziellen Stellen.

Die Gutmann Aktienstrategien haben die schwankungsintensive Zeit überaus gut gemeistert. Weniger als 6% der Gutmann Core Equities Strategie sind in Banken investiert. Bei der Gutmann Global Dividends Strategie sind es gut 3%. In diesen Strategien sind mit JP Morgan und Bank of America Aktien von 2 US-Instituten vertreten. Beide sind global systemrelevant. Die Gutmann Pure Innovation Strategie hält keine Bankaktien.

Herz der Aktienkomponente

Die Gutmann Core Equities Strategie ist das Herz der Aktienkomponente. Die Strategie konnte sich im bewegten Umfeld sehr gut schlagen. Das systematische Anpassen der Vermögensaufteilung im 3-Monatstakt schafft eine Balance, die hohe Konzentration in einzelnen Titeln und Themen vermeidet.

Gutmann Aktienveranlagung



Der Tachometer zeigt unsere aktuelle Aktien-Positionierung an: Übergewichtet. Die Gutmann Aktienveranlagung bringt die besten Unternehmen der Welt in Ihr Depot.

Ausgewogenheit als Gebot.

Die Gutmann Aktienveranlagung steht auf dem soliden Fundament unterschiedlicher Aktienstrategien. Die Aktienausswahl ist bestimmt von wichtigen Zukunftsthemen und der Qualität der Geschäftsmodelle der Unternehmen.

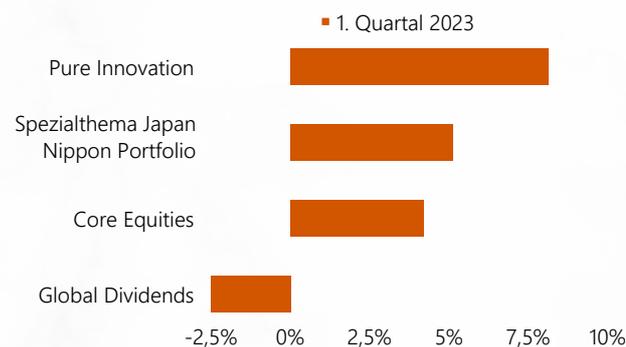
Die von uns gewählten Unternehmen sind gut aufgestellt, weshalb keine größeren Veränderungen nötig waren. Lediglich zu Jahresbeginn tauschten wir ein US-Technologieunternehmen gegen ein anderes aus. Die Aktien des Cloud-Kommunikationsunternehmens Twilio wurden verkauft und stattdessen Papiere des auf Buchhaltung und Steuern spezialisierten Softwarekonzerns Intuit in die Gutmann Core Equities Strategie neu aufgenommen.

Auch über die einzelnen Strategien hinweg ist Ausgewogenheit ein Gebot der Stunde. So setzten sich zwei Strategien an die Spitze, die im Jahr 2022 am Ende des Performance-Rankings standen: die Gutmann Pure Innovation Strategie mit 5% Anteil am Aktienportfolio und die 10%-Allokation in japanische Aktien. Japanische Unternehmen waren aufgrund solider Bilanzen und niedriger Bewertungen ein gesuchter sicherer Hafen. Zusätzlich stabilisierte sich der Yen.

Die Gutmann Global Dividends Strategie gönnte sich eine Verschnaufpause. Die Gewinnerstrategie des Jahres 2022 belegte im ersten Quartal den letzten Platz im Performance-Ranking. Solch kurzfristige Betrachtungen sind jedoch eher anekdotisch und langfristig irrelevant. Doch es hat sich wieder eindrücklich gezeigt, dass unterschiedliche Strategien mithelfen, die Depotbewegungen zu glätten. Mal laufen Wachstumstitel besser, mal Dividendentitel, doch über die Zeit hinweg müssen alle von uns ausgewählten Aktien zur Rendite beitragen.

Performance Gutmann Aktienveranlagung

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Die Pure Innovation Strategie setzte sich im ersten Quartal an die Spitze innerhalb der Gutmann Aktienveranlagung. Wachstumsstarke Unternehmen der Digitalisierung waren besonders gefragt.

Performance 10 Jahre:

Gutmann Core Equities: 2013 13,34%, 2014 11,62%, 2015 9,61%, 2016 8,94%, 2017 4,52%, 2018 -9,36%, 2019 29,11%, 2020 4,34%, 2021 26,35%, 2022 -12,23%.

Gutmann Global Dividends: 2013 17,08%, 2014 16,55%, 2015 10,20%, 2016 7,58%, 2017 4,31%, 2018 -5,15%, 2019 22,95%, 2020 -8,25%, 2021 25,85%, 2022 1,46%

Gutmann Pure Innovation: 2022 -13,42% (seit Fondsstart im März 2022)

Nippon Portfolio (EUR): 2013 17,00%, 2014 7,83%, 2015 18,05%, 2016 6,01%, 2017 4,53%, 2018 -18,95%, 2019 20,85%, 2020 10,36%, 2021 5,74%, 2022 -15,95%

Ausgabebesparen von bis zu 5% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 31.03.2023

Digitalisierung an der Spitze.

Themen der Gutmann Core Equities Strategie

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Nach einem schwierigen Jahr 2022 liegt Digitalisierung wieder an der Spitze des Performance-Rankings. Eine Ausgewogenheit der Themen ist wichtig.

Performance Gutmann Core Equities 10 Jahre: 2013 13,34%, 2014 11,62%, 2015 9,61%, 2016 8,94%, 2017 4,52%, 2018 -9,36%, 2019 29,11%, 2020 4,34%, 2021 26,35%, 2022 -12,23%.

Ausgabespesen von bis zu 4% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 31.03.2023

Sektorrotation im 1. Quartal

Es war schön zu sehen, dass sich die volatilste Aktienstrategie trotz Marktverwerfungen an die Spitze setzte. Die Gutmann Pure Innovation Strategie investiert einerseits nicht in Banken und andererseits in die innovativen Themen Digitalisierung, Erneuerbare Wirtschaft und NextGen Health.

Vor allem die ersten beiden Themen waren im ersten Quartal nachgefragt. Dagegen zeigten Titel des Gesundheitswesens in allen Aktienstrategien Schwäche. Das war jedoch keinen besonderen Nachrichten geschuldet. Die wahrscheinlichste Erklärung ist eine Sektorrotation nach der guten Entwicklung im Jahr 2022.



Gewappnet für unterschiedliche Szenarien.

Beim Gutmann-Mix aus Anleihen und Aktien waren auch in der unruhigsten Zeit der März-Wochen keine schnellen und drastischen Anpassungen erforderlich. Gutes Risikomanagement und disziplinierter Fokus auf Qualität ermöglichen besonnene Aktivitäten.

Nichts ist schlimmer, als in Panik zu versuchen, vergangene Fehler zu korrigieren. Denn als einzige Erkenntnis bleibt, dass die Vergangenheit nicht mehr zu ändern ist. Wer in die Finanzmärkte investiert, muss mit unangenehmen Überraschungen nicht nur leben, sondern jederzeit damit rechnen.

Das erste Quartal hat einmal mehr veranschaulicht, dass Entwicklungen wie ein plötzlicher Bankenansturm unvorhersehbar sind. Ein Blick in unsere Aktien- und Anleihenbestände zeigte, dass wir gut gewappnet waren. Marktschwankungen können wir unseren Kund:innen nicht ersparen. Vielmehr gilt es permanente Kapitalverluste zu vermeiden. Wir können nicht versprechen, dass die von uns gewählten Aktien und Anleihen von Unternehmen, Banken, Gemeinden, Agenturen und Staaten nie von bedrohlichen Entwicklungen betroffen sein werden. Doch unser disziplinierter Fokus auf Qualität erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass solche Ereignisse eine Seltenheit bleiben. Unser oberstes Gebot ist, das Vermögen unserer Kund:innen zu schützen. Das zweite Gebot ist die reale Vermehrung des Vermögens. Was auch immer wir dafür tun, darf nicht in Konflikt mit dem obersten Gebot stehen.

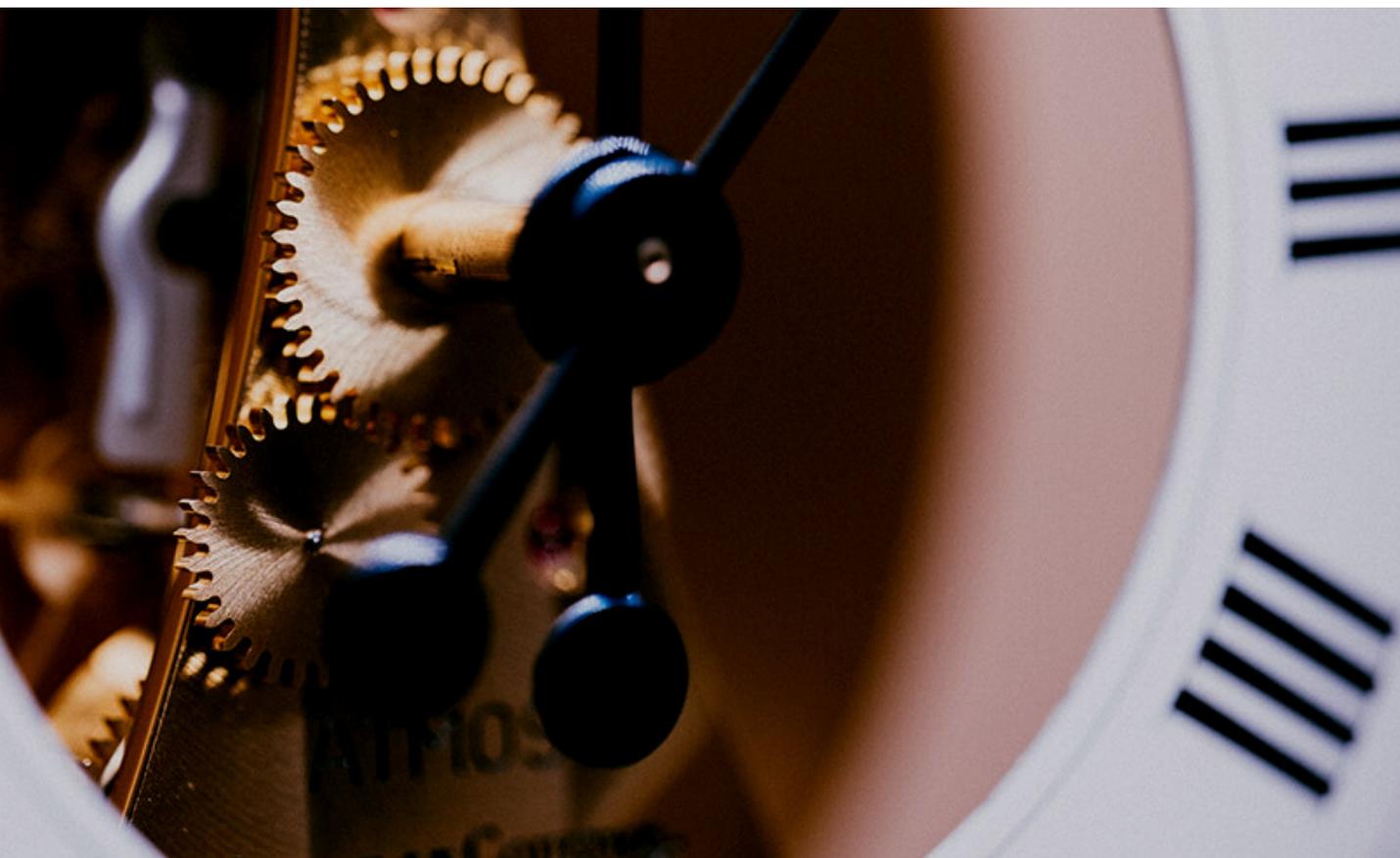
Im letzten Satz unseres Berichtes zum 4. Quartal 2022 war festgehalten: Wir sind davon überzeugt, dass das Umfeld gewinnbringend ist und blicken deshalb mit Optimismus in die Zukunft. Das gilt auch für den weiteren Jahresverlauf 2023.

Kontakt.

BANK GUTMANN AKTIENGESELLSCHAFT
SCHWARZENBERGPLATZ 16
1010 WIEN, ÖSTERREICH
TEL.: +43 1 502 20-0
MAIL@GUTMANN.AT
HTTPS://WWW.GUTMANN.AT
SITZ WIEN, FN 78445K
HANDELSGERICHT WIEN



Scannen Sie diesen QR-Code
und vereinbaren Sie noch
heute einen Termin mit uns.



Gutmann
PRIVATE BANKERS

Disclaimer.

Dies ist eine Werbemitteilung. Die Anlage in Finanzinstrumenten bzw. Investmentfonds ist Marktrisiken unterworfen. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Der Fonds Gutmann Global Bonds Strategy kann hauptsächlich in Anlageinstrumente, die keine Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente sind, investieren.

Die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio weisen aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios bzw. der verwendeten Portfolio-managementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Weiterführende Angaben zu den wesentlichen Risiken des Fonds finden Sie im Basisinformationsblatt („BIB“) sowie dem veröffentlichten Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG unter dem Punkt „Risikoprofil des Fonds“.

Die Fonds verfolgen eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten.

Das Basisinformationsblatt („BIB“) gem. Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 für die Fonds Gutmann Global Bonds Strategy, Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio bzw. der veröffentlichte Prospekt gemäß § 131 InvFG für die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG für den Gutmann Global Bonds Strategy stehen den Interessenten in der aktuellen Fassung bei der Gutmann KAG und der Bank Gutmann AG, beide Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien,

Österreich sowie auf der Website www.gutmannfonds.at sowie für die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends und Nippon Portfolio bei der deutschen Informationsstelle Dkfm. Christian Ebner, Rechtsanwalt, Theresienhöhe 6a, 80339 München sowie für den Nippon Portfolio beim Vertreter in der Schweiz Dreyfus Söhne & Cie AG, Aeschenvorstadt 14-16, 4002 Basel in deutscher Sprache kostenlos zur Verfügung. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds wurde in Deutschland der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) angezeigt. Die Gutmann KAG kann die getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile in Deutschland unter Einhaltung der Vorgaben gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG widerrufen.

Weiterführende Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte des Fonds finden Sie auf der Website www.gutmannfonds.at/gfs.

Diese Broschüre wurde von der Bank Gutmann AG, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien erstellt. Bank Gutmann AG weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Unterlage ausschließlich für den persönlichen Gebrauch und nur zur Information dienen soll. Eine Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne die Zustimmung der Bank Gutmann AG untersagt. Der Inhalt dieser Unterlage stellt nicht auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Anleger ab (gewünschter Ertrag, steuerliche Situation, Risikobereitschaft, etc.), sondern ist genereller Natur und basiert auf dem neuesten Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Informationen zu Anlegerrechten sind unter www.gutmannfonds.at/gfs sowie auf Anfrage bei der Gutmann KAG und der Bank Gutmann AG in deutscher Sprache erhältlich. Diese Unterlage ist weder ein Angebot noch eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

Die erforderlichen Angaben zur Offenlegungspflicht gemäß § 25 Mediengesetz sind unter folgender Website auffindbar: <https://www.gutmann.at/impressum>.